

Nun ist das neue Material sauber definiert. Mit OK bestätigen und in den Dialog „Baugruppe bearbeiten“ zurückkehren

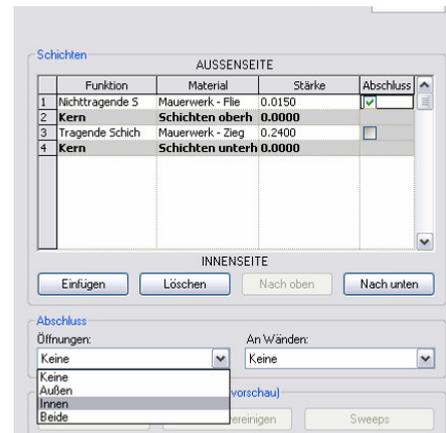
Hier kann noch der Abschluss an Fensterleibungen eingestellt werden, damit das eingestellte Material dort auch sichtbar wird.

In der Zeile (der Schicht der Fliesen) das Häkchen bei „Abschluss“ aktivieren

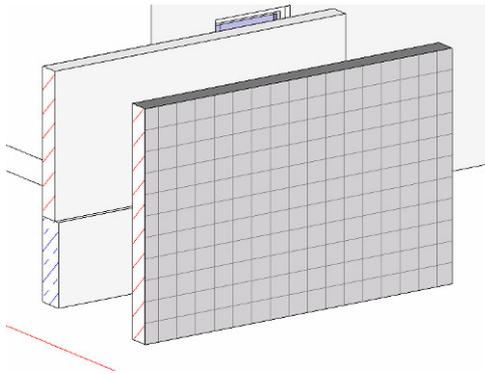
In der Rubrik Abschluss bei „Öffnungen“ über den kleinen Pfeil „Innen“ wählen

Damit wurde eingestellt, dass die Fliesen in den Innenflächen der Öffnungen sichtbar sein sollen.

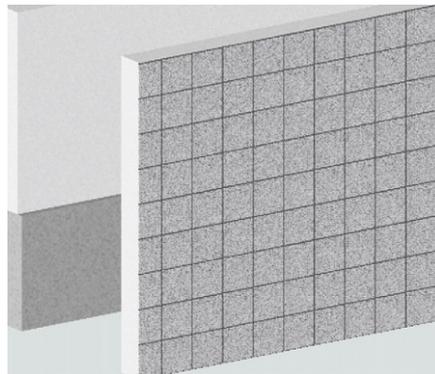
Mit OK den Dialog schließen



Ein kleiner Test des soeben von uns erstellten Wandtypes:



schattiert



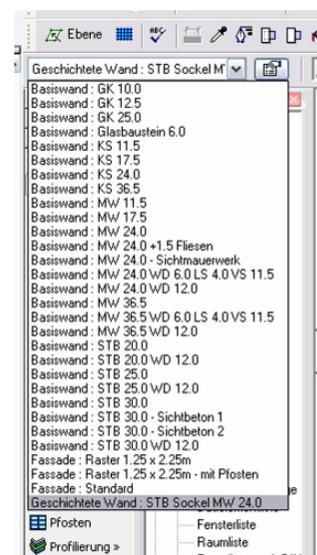
gerendert

Dieser Wandtyp kann nun in einen neuen Typ einer geschichteten Wand integriert werden

Zweiter Schritt: Geschichtete Wand erstellen

Dabei wird die geschichtete Wand ähnlich wie gerade eben abgeändert.

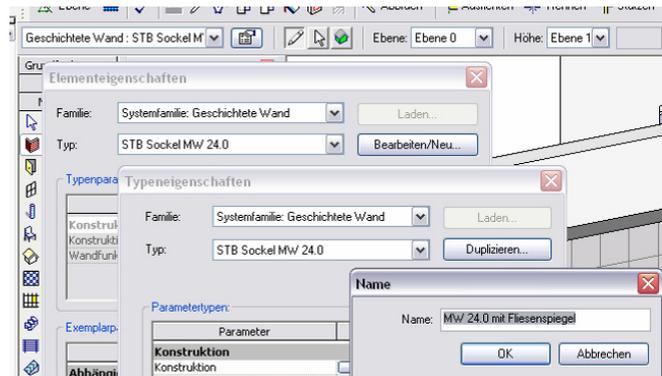
Die „Geschichtete Wand: STB Sockel MW 24.0“ über das Typenwahlfenster auswählen



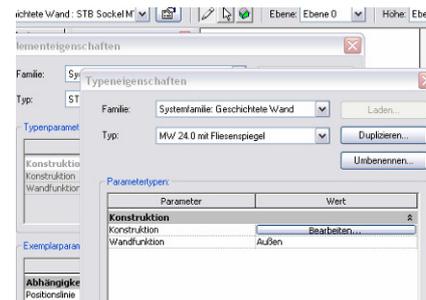
Über Elementeigenschaften – Bearbeiten/Neu – Duplizieren eine Kopie des bestehenden Types erstellen

Einen neuen Namen vergeben z. B. „MW 24.0 mit Fliesen“

Mit OK bestätigen



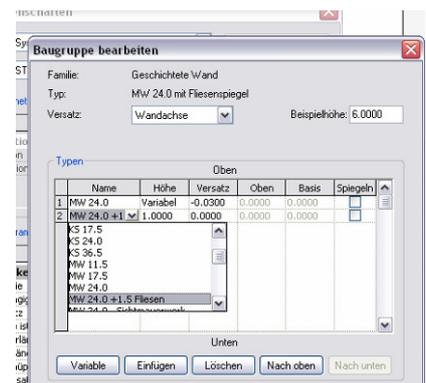
In den Typeigenschaften nun die Schichten ändern (unter „Konstruktion“ auf „Bearbeiten“ klicken)



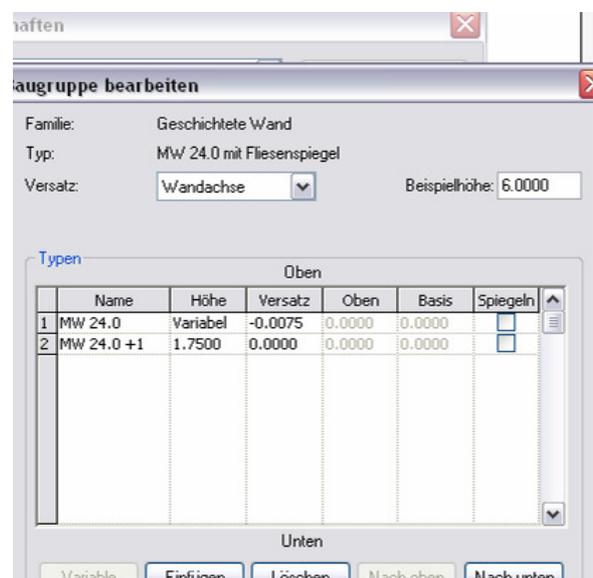
In der Zeile 2 muss der Typ „STB 30.0“ ersetzt werden durch unseren erstellten Typ „MW 24.0 + 1.5 Fliesen“

Bei der Höhe kann die gewünschte Oberkante des Fliesenspiegels eingetragen werden, z. B. 1.75

Der Versatz des Typs „MW 24.0“ beträgt von der Wandachse aus gesehen 0.0075 (m), also die Hälfte von 1.5cm. Damit ist die 24er Wand wieder aussen bündig mit der „Fliesenwand“

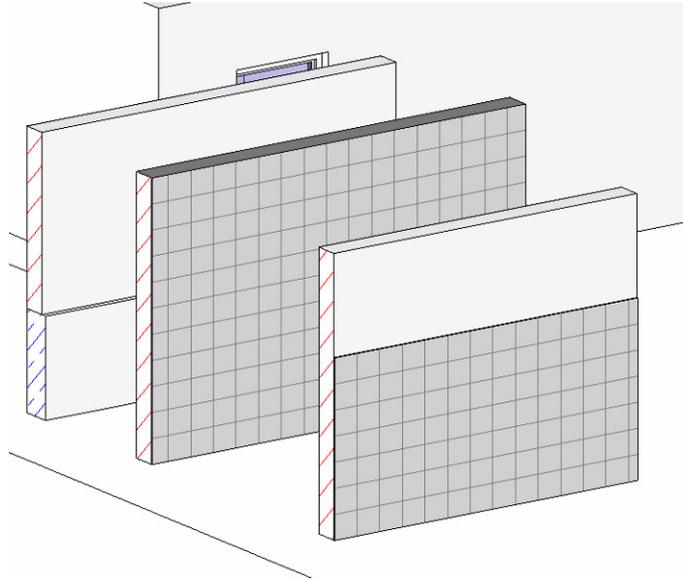


Die Einstellungen sollten dann so aussehen:

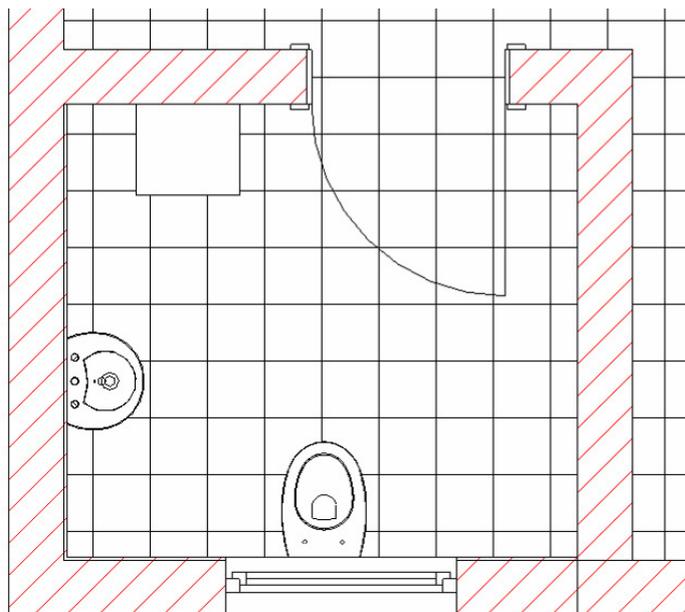


Ein Test der „Fliesenwand“:

Schaut gut aus ☺



Ergebnis im Grundriss:



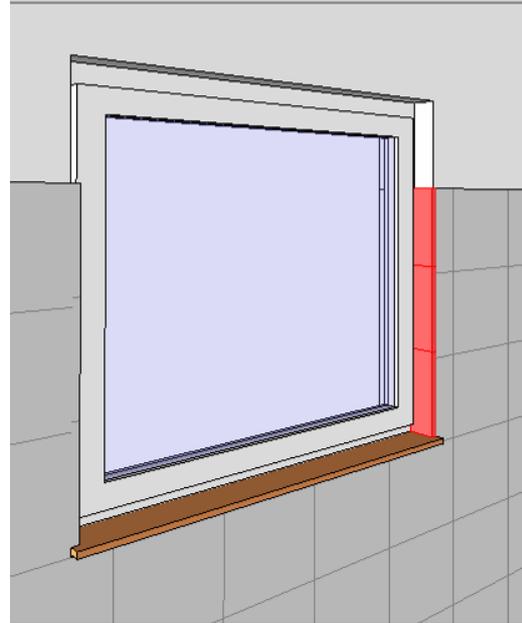
3D Ansicht:

Beachte: Die Oberfläche des Materiales ist in die Leibung hineingezogen (grau), im Grundriss wird das Fenster selbst jedoch „glatt“ herausgeschnitten.



Wird dieses „Detail“ trotzdem als echtes 3D Bauteil benötigt, kann es relativ schnell als eigene Familie aus einer Extrusion heraus hergestellt werden (Modellieren – Erstellen...)

Ob der Aufwand lohnt ist fraglich, evtl. ist auch eine einfache 2d Skizze im Grundriss ausreichend...



Das Ergebnis im Grundriss:

